

Interpellation 43

Evaluation der Fortschritte bei der Umsetzung der Massnahmen aus dem B+A 17/2018 «Planungsbericht Pflegeversorgung» in der Stadt Luzern

Marta Lehmann und Zoé Stehlin namens der SP/JUSO-Fraktion vom 10. Februar 2025

Der [B+A 17/2018](#) «Planungsbericht Pflegeversorgung» der Stadt Luzern basiert auf dem «Bericht Versorgungsplanung Langzeitpflege Kanton Luzern 2018–2025» und enthält wesentliche Massnahmen zur Sicherstellung der Pflegeversorgung. Gesellschaftliche Veränderungen und gesetzliche Anpassungen zeigen, dass der Planungshorizont bis 2025 mit Unsicherheiten behaftet ist und zukünftige Planungen in kürzeren Zeitabständen erfolgen müssen.

Die demographische Entwicklung und die alternde Bevölkerung führen zu steigenden Anforderungen an die Pflege- und Betreuungsverorgung. Laut dem aktuellen «Obsan Bericht»¹ wird der Bedarf an Alters- und Langzeitpflege bis 2040 um 69 Prozent steigen. Da immer mehr ältere Menschen so lange wie möglich zu Hause bleiben möchten, wird neben der stationären Betreuung auch die Bedeutung intermediärer und ambulanter Pflege zunehmen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, ist es unerlässlich, die im B+A 17/2018 «Planungsbericht Pflegeversorgung» enthaltenen Massnahmen regelmässig zu evaluieren und anzupassen, um eine effiziente und nachhaltige Pflegeversorgung in der Stadt Luzern sicherzustellen.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Handlungsfelder, die im Zusammenhang mit dem Planungsbericht stehen, zu erläutern und die entsprechenden Fragen zu beantworten:

Stationärer Bereich

1. Welche konkreten Massnahmen wurden umgesetzt, um den Grundsatz «ambulant vor stationär» zu fördern und die Selbstbestimmung älterer Menschen zu unterstützen?
2. Wie wurde sichergestellt, dass die veränderten Bedürfnisse und Trends, wie spätere Heimeintritte und der erhöhte Pflegeaufwand bei hochbetagten Menschen, in der zukünftigen Planung berücksichtigt werden?
3. Welche Schritte wurden unternommen, um die Vernetzung und Koordination zwischen ambulanten und stationären Pflegeangeboten zu verbessern?

¹ https://www.obsan.admin.ch/sites/default/files/2022-05/Obsan_03_2022_BERICHT.pdf

Intermediärer Bereich

4. Welche Massnahmen wurden seit 2018 ergriffen, um das Angebot an Tages- und Nachtstrukturen in der Stadt Luzern zu erweitern und welche Erfolge wurden verzeichnet?

Ambulanter Bereich

5. Wie hat sich der Umfang der Pflegestunden im ambulanten Bereich seit 2018 entwickelt und welche Anpassungen wurden vorgenommen, um den erhöhten Bedarf zu decken?

Spezifische Zielgruppen

6. Welche Erfolge wurden seit der Einführung der im B+A 17/2018 «Planungsbericht Pflegeversorgung» festgelegten Massnahmen zur Bereitstellung von Tages-, Nacht- und Wochenendpflegeeinrichtungen für Demenzerkrankte erzielt?
7. Welche Fortschritte wurden seit 2018 bei der Bereitstellung spezialisierter Pflege- und Betreuungsplätze für ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen erzielt, und wie hat sich die Zusammenarbeit mit den ambulanten Diensten entwickelt?
8. Welche Massnahmen wurden seit 2018 ergriffen, um die Zahl der Betreuungsplätze für Suchtkranke und Randständige zu erhöhen und welche Ergebnisse wurden erzielt?
9. Gibt es einen Bedarf an Betreuungsplätzen für Menschen mit Migrationshintergrund? Wenn ja, welche spezifischen Angebote und Massnahmen wurden seit dem Jahr 2018 eingeführt, um die Pflege- und Betreuungsbedürfnisse dieser Zielgruppe besser zu erfüllen?
10. Wie hat sich das Angebot an spezialisierten Pflegeplätzen für jüngere Pflegebedürftige seit 2018 entwickelt und welche neuen Massnahmen wurden zur Unterstützung dieser Zielgruppe ergriffen?
11. Inwiefern deckt das seit der Eröffnung des Hospiz Zentralschweiz im Stadtteil Littau im Jahr 2020 zur Verfügung stehende Angebot den Bedarf an spezialisierten Palliative Care und Sterbebegleitungsplätzen in der Stadt Luzern? Gibt es bereits Anzeichen für zusätzlichen Handlungsbedarf in diesem Bereich?

Allgemeine Fragestellung

12. Zieht der Stadtrat in Erwägung, einen neuen Planungsbericht zur Pflegeversorgung zu erstellen, um die zukünftigen Anforderungen zu ermitteln? Welche wesentlichen Anpassungen und Massnahmen wären darin vorgesehen?